

09.08.2007 – PM 81/2007

Garten- und Landschaftsbau

Tarifverhandlungen im Garten- und Landschaftsbau vertagt

Frankfurt/Main – Die Tarifverhandlungen für die rund 80 000 Beschäftigten im Garten- und Landschaftsbau sind ohne Ergebnis vertagt worden. Die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt fordert für Arbeiter, Angestellte und Auszubildende eine Einkommenserhöhung von 5,8 Prozent. Der Bundesverband Garten- Landschafts- und Sportplatzbau (BGL) hat 1,5 Prozent mehr Geld zuzüglich Einmalzahlungen geboten.

„Das ist ein enttäuschendes Angebot“, sagt IG BAU-Verhandlungsführer Klaus Wiesehügel. Der Tarifvertrag über Lohn und Gehalt ist zum 31. Juli 2007 gekündigt. Nächster Verhandlungstermin ist der 24. September 2007.

(597 Zeichen)